
Impressum

s u b \ u r b a n . zeitschrift für kritische stadtforschung, 2020, Band 8, Heft 3
ISSN 2197-2567

Redaktion

Kristine Beurskens, Laura Calbet i Elias, Antonio Carbone, Nihad El-Kayed, Nina Gribat, Stefan Höhne, Johanna Hoerning, Jan Hutta, Justin Kadi, Michael Keizers, Yuca Meubrink, Boris Michel, Gala Nettelblatt, Lucas Pohl, Nikolai Roskamm, Nina Schuster, Lisa Vollmer

Redaktionskoordination

Michael Keizers

Heftkoordination für diese Ausgabe

Kristine Beurskens, Laura Calbet i Elias

Autor_innen dieser Ausgabe

Raffael Beier, Rabea Berfelde, Matthias Bernt, Reto Bürgin, Iris Dzudzek, Henning Füller, Carolin Genz, Nils Grube, Annegret Haase, Rogério Haesbaert, Andrej Holm, Rahul Jambhulkar, Daniele Karasz, Carsten Keller, Adrian Kreutz, Sanjana Krishnan, Carmen Leidereiter, Charlotte Räuchle, Felix Ringel, Dieter Rink, Katharina Rohde, Sebastian Schipper, Katharina Schmidt, Antonie Schmitz, Barbara Schöning, Christian Sowa, Hannes Strobel, Katja Thiele, Sören Weißermel, Kathrin Wildner

Lektorat, Gestaltung, Satz

Joscha-N. Barisch joscha@textfriseur.org (Lektorat)

Robert Hänsch signtific@jpberlin.de (Satz, Web-Satz), Redaktion (Gestaltung, Web-Satz)

Titelbild

Originalbild von Kristine Beurskens

Förderung

s u b \ u r b a n wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Bereich
Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme gefördert.



Rechte

Alle Inhalte der Zeitschrift (d. h., alle Beiträge, die auf der Website von s u b \ u r b a n veröffentlicht sind) stehen unter der Lizenz Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0. Diese Lizenz schützt die Werke der Autor_innen und ermöglicht gleichzeitig ihre nicht-kommerzielle Verbreitung. Dies bedeutet, dass die Inhalte vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden dürfen unter den folgenden zwei Bedingungen: erstens der Nennung des Namens der Autor_innen und der Zeitschrift s u b \ u r b a n, zweitens der Weitergabe unter den gleichen rechtlichen Bedingungen, d.h. derselben Lizenz wie das Original (CC BY-SA 4.0). In jedem Fall bitten wir bei Weiterverwendung um eine Nachricht an info@zeitschrift-suburban.de.

Verein: Fördermitgliedschaften und Spenden

Die Zeitschrift wird durch sub\urban e.V. getragen. Spenden und Fördermitgliedschaften sind steuerlich absetzbar. Informationen dazu finden sich auf www.zeitschrift-suburban.de.

Kontoverbindung

Kontoinhaber: sub\urban e.V.

Bank: GLS Bank – IBAN: DE03 4306 0967 1172 9139 00 – BIC: GENODEM1GLS

Kontakt

www.zeitschrift-suburban.de – info@zeitschrift-suburban.de

Inhaltsverzeichnis

Schwerpunkt

„Wie können wir die Stadt wissen? Methoden und Erkenntniswege kritischer Stadtforschung“

	Editorial	5
Aufsätze	Stadt ethnografisch erforschen. Potenziale reflexiver Positionalität <i>Carolin Genz</i>	11
	Wissen Macht Stadt. Wie in Reallaboren Stadt verhandelt und Wissen produziert wird <i>Charlotte Räuchle, Antonie Schmiz</i>	31
	Konjunktur(en) und Grenzen der Stadt. Zur experimentellen Wiederholung einer narrativen Interviewserie im Wiener Stadtteil Monte Laa <i>Daniele Karasz</i>	53
	Ganz gewöhnliche Viertel. Stigma und Realitäten in Casablanças Slum Er-Rhamna <i>Raffael Beier</i>	73
Debatte	Die Ostdeutschlandforschung muss das Wohnen in den Blick nehmen. Plädoyer für eine neue politisch-institutionelle Perspektive auf ostdeutsche Städte <i>Matthias Bernt, Andrej Holm</i>	97
	Ererbte Transformation <i>Barbara Schöning</i>	115
	Von der ostdeutschen zur marktliberalen Transformation <i>Carsten Keller</i>	123
	Rückschritte in längst überwunden geglaubte Ausbeutungs- und Unsicherheitsmuster <i>Carmen Leidereiter</i>	129
	Schrumpfung und Stadtumbau als zentrale Themen der Forschung zu Städten in Ostdeutschland <i>Dieter Rink</i>	137
	Zur Zukunft der Ostdeutschlandforschung <i>Felix Ringel</i>	145
	Den Osten im Blick: Eine Replik <i>Mathias Bernt, Andrej Holm</i>	151
	Magazin	Geographische Überlegungen in Zeiten der Pandemie <i>Rogério Haesbaert</i>
Die Logik des Ausbruchs. Formierung von Covid-19 durch Krisenbearbeitungsweisen <i>Henning Füller, Iris Dzudzek</i>	165	
Wenn dies keine urbane Krise ist, was dann? <i>Sanjana Krishnan, Rahul Jambhulkar</i>	183	
Organisiert gegen einen profitorientierten Wohnungskonzern. Fünf Jahre berlinweite Vernetzung der Deutsche-Wohnen-Mieter*innen <i>Hannes Strobel</i>	195	

Magazin

„Mein Hamburg/Mein Rio de Janeiro“. Stadt mit obdach- und wohnungslosen Perspektiven sehen? 205
Fotografien von P.H./S.G./M.S.V./H.H./M.C./S.S./E.P/J.A./K.S., erzählt von K.S.

Kritische Stadtextkursionen. Annäherung an eine reflexive Exkursionspraxis 215
Nils Grube, Katja Thiele

Wissen mal ganz konventionell unkonventionell. Stadt verstehen mit Lucius Burckhardt 231
Reto Bürgin

Urban Citizen Walkers. Methodologische Reflexionen zum kollaborativen Gehen in der Stadt 241
Katharina Rohde, Kathrin Wildner

Rezensionen

Dialektische Methodologie vor dem Hintergrund planetarischer Urbanisierung 257
Rabea Berfelde

Der Jungle als Stadt 262
Christian Sowa

Regionalentwicklung in Ostdeutschland – die humangeographische Perspektive 267
Annegret Haase

Die Disziplinierung alltäglicher Wassernutzung 273
Sören Weißermel

Stadt der Entfremdung 279
Adrian Kreuz

Mieter_innenbewegungen der Gegenwart: Postidentitär und postautonom 286
Sebastian Schipper